Männerchor Mülchi-Limpach

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): **- (2015)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-954453

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Männerchor Mülchi-Limpach

Theater des Männerchors Mülchi-Limpach, Januar 2016
«Uf dr Flüealp» – unter der Regie von Jakob und Trudy Aeberhard. Die Theatergruppe des Männerchors Mülchi-Limpach wagt sich im Januar mit dem Stück «Uf dr Flüealp» von Josef Brun auf die Bühne.

Das Volksstück stellt eine grosse Herausforderung dar, steht doch für die 13 Spieler/-innen nur die gewohnt kleine Bühne im Löwensaal zur Verfügung. Die Laienschauspieler schlüpfen gekonnt in ihre Rollen, um menschliche Schwächen und Charaktere auszudrücken. Es ist ja schliesslich auch dramatisch, wenn die beiden Brüder Oskar und Fabian, bis dahin sehr friedliebend, plötzlich zu Feinden werden. Warum wohl? Es lässt sich erraten: Es geht einmal mehr um die Liebe. Die beiden Schwestern Edith und Diana, die beim Seehof vorbeikommen, bringen die Brüder total durcheinander und auch auseinander. Die Feindschaft steigert sich von Akt zu Akt. Wohltuend wirkt da als Kontrast die ungehobelte Mathilde mit dem lockeren Mundwerk, die nicht nur Eier verkauft, sondern vor allem mit Neuigkeiten hausiert. Mit dem schlauen Knecht Joggi steht sie ständig auf Kriegsfuss. Der zwielichtige Viehhändler Schüpbach und seine etwas unbeholfene, aber doch schlagfertige Tochter Theresli bringen das Publikum ebenfalls zum Schmunzeln. Dem Playboy Lukas geht es mehr um Schein als Sein. Seine Freundin Camilla hat wohl ein makelloses Auftreten, aber die traurigen Augen lassen einen inneren Schmerz erahnen. Ein ausgesetztes Findelkind steht auch noch im Spiel. Die Grossmutter, welche immer das richtige Wort zur richtigen Zeit findet, bringt Ruhe in die aufgewühlten Gemüter. Englisch lernen und Kanada, Freude und Leid, Glück und Schmerz ... Ob auf Umwegen doch noch alles gut kommt?

Aufführungsort und Vorstellungen 2016
Restaurant Löwen in Mülchi/BE, Eintritt Fr. 15.00.
Samstag, 23. Januar, 20.00 Uhr
Mittwoch, 27. Januar, 20.00 Uhr
Freitag, 29. Januar, 20.00 Uhr
Samstag, 30. Januar, 20.00 Uhr
Sonntag, 31. Januar, 13.30 Uhr
Dienstag, 2. Februar, 20.00 Uhr
Donnertag, Februar, 20.00 Uhr
Freitag, 5. Februar, 20.00 Uhr

Kindervorstellung: Kinder gratis, Erwachsene Fr. 10.00
Samstag, 23. Januar, 13.30 Uhr

Vorverkauf ab 7. Dezember 2015, jeweils Montag bis Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr unter Telefon 079 580 38 69 oder per Mail an mc-muelchi-limpach@bluewin.ch.

Unterhaltung
An beiden Samstagabenden und an der Dernière sorgt «DJ Nik» für gute Stimmung und reichlich Bewegung im Saal nach den Aufführungen. Und wie immer die schöne, abwechslungsreiche Tombola (jeweils samstags) mit vielen «gluschtigen» Backwaren aus den Küchen der fleissigen Männerchorfrauen.

Für «Hungrige und Durstige» sind die Wirtefamilie Edith und Paul Holzmann und der Männerchor besorgt. Sie werden bemüht sein, die Gäste vor und nach den Aufführungen mit Speis und Trank zu verwöhnen.

Noch etwas in eigener Sache
Wir sind ein junger und jung gebliebener Chor, der die Stunden nach der Singprobe oder einem Auftritt auch mal gerne mit einem Glas Wein und Gesang geniesst ...

Wer sich angesprochen fühlt, kann gerne an einem Donnerstagabend unverbindlich mal reinhören, wir proben von 20.15 bis 21.45 Uhr im alten Schulhaus in Mülchi. Unser Präsident, Beat Hofer, gibt Ihnen unter Telefon 031 767 83 43 gerne weitere Auskunft, aber natürlich auch alle anderen Mitglieder.